

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Baden Württemberg

Tel.: 0711 - 4504481

E-Mail: vpi@vpi-bw.de

Bayern

Tel.: 089 - 2123050

E-Mail: info@baypapier.com

Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Tel.: 030 - 8827671

E-Mail: info@vbp-nordost.de

Hessen, Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt

Tel.: 069 - 783080

E-Mail: info@vpu-mitte.de

Norddeutschland

Tel.: 0511 - 85050

E-Mail: info@vpk-online.de

Nordrhein

Tel.: 0202 - 25800

E-Mail: info@upv-nordrhein.de

Rheinland-Pfalz und Saarland

Tel.: 06321 - 852-230

E-Mail: info@verband-papierverarbeitung.de

Südbaden

Tel.: 0761 - 790790

E-Mail: vpdm@medienverbaende.de

Westfalen

Tel.: 0234 - 588770

E-Mail: info@agv-bochum.de



Hauptverband Papier- und
Kunststoffverarbeitung (HPV) e.V.

Möglichkeiten zur
Gestaltung der
wöchentlichen
Arbeitszeit nach
§ 2 MTV

Schematische Darstellung



Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) e.V.

Chausseestraße 22, 10115 Berlin

Telefon: 030-24 78 18 30, Telefax: 030-24 78 18 340

E-Mail: info@hpv-ev.org, Internet: www.hpv-ev.org

Möglichkeiten zur Gestaltung der wöchentlichen Arbeitszeit nach § 2 MTV

Flexibilisierung durch **Veränderung der wöchentlichen Arbeitszeit** in einem Korridor zwischen 30 und 40 Stunden.

↓
Verkürzung
auf bis zu 30h
per BV
(§ 2c MTV).

↓
Verlängerung auf
max. 40 h per BV
(§ 2 Ziff. 1 MTV).

↓
Verlängerung
mit Bezahlung

**Max. 40 bezahlte
Stunden/Woche.**

Vereinbarung mit
BR ohne
Beschäftigungs-
sicherung

Auswirkung:
Ausweitung des
Arbeitsvolumens

↓
Vereinbarung mit
BR bei
Auftragsrückgang
gegen
Beschäftigungs-
sicherung

Auswirkung:
Sofortige
Ersparnis von
2,85 % pro
verkürzte Stunde.

↓
Verlängerung
ohne Bezahlung

**Max. 38 Stunden/
Woche, davon 35
bezahl.**

Vereinbarung mit BR
und Zustimmung von
ver.di gegen
Beschäftigungs-
sicherung (max. 3
Stunden/Woche)

Auswirkung:
Ausweitung des
Arbeitsvolumens bei
Ersparnis von 2,85 %
pro unbezahlte
Stunde

↓
Kombination
mit und ohne
Entgeltausgleich

**Max. 40 Stunden/
Woche, davon max. 3
unbezahlt.**

Vereinbarung von max. 3
unbezahlten Stunden/Woche
mit BR und Zustimmung von
ver.di gegen Beschäfti-
gungssicherung bei
gleichzeitiger Aufstockung
der Differenz bis zu 40
Stunden/Woche

Auswirkung:
Ausweitung des
Arbeitsvolumens bei
Ersparnis von 2,85 %
pro unbezahlte
Stunde

Flexibilisierung der Arbeitszeit durch **ungleichmäßige Verteilung** auf bis zu 78 Wochen (§ 2 Ziffer 2 MTV)

Der Arbeitgeber kann die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit (30 bis 40 Stunden) entsprechend der betrieblichen Belange ungleichmäßig verteilen.

Auswirkung:
Flexible Gestaltung der Arbeitszeit
nach jeweiligem Produktionsvolumen

